

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 62: Neue Heimat

Fünf Tage später

Die beiden Halbbrüder Sora und Roxas sind vor ein paar Tagen aus dem Internat, das sich in Radiant Garden befindet nach Traverse Town umgezogen. Sie wohnen jetzt in dem Haus, das sich neben dem Haus von Soras Eltern befindet. Sora ist in Traverse Town aufgewachsen, deswegen kennt er sich deswegen dort gut aus. Jetzt ist es Samstag. Nach dem Frühstück räumen sie die Küche auf. Anschließend setzen sich ins Wohnzimmer. Sie spielen ein Spiel am PC und hören Musik. Etwas über Zwei Stunden später gehen sie aus dem Haus in den Garten. Zusammen machen sie mit Soras Eltern Gartenarbeit. Sora und Kairi blieben noch im Wohnzimmer, bis sie später auch das Haus verlassen. Sie gehen in ein Cafe und bestellten sich etwas zu trinken. Ein paar Minuten später kam Riku zu ihnen.

Sora: Hey Riku.

Riku: Hey Freunde. Ich freue mich zwar euch zu sehen.

Kairi: Hallo Riku.

Sora: Wie läuft es bei dir und Xion ?

Riku: Ganz gut.

Kairi: Hat Xion schon eine Wohnung gefunden ?

Riku: Noch nicht. Sie wohnt erst mal wieder bei ihren Eltern. Sie sucht weiter nach einer Wohnung und ich helfe ihr.

Kairi: Das ist toll das du ihr hilfst.

Sora: Ich hoffe das es bald klappt mit der eigenen Wohnung.

Riku: Das hoffe ich auch. Aber jetzt erst mal zu euch. Beim Abschlussball habt ihr gesagt das ihr zusammen seit. Da wollte ich euch eigentlich noch fragen wie es dazu gekommen ist, aber dann bin ich an dem Tag nicht mehr dazu gekommen. Auch bei eurem Umzug konnten wir nicht darüber reden.

Kairi: Stimmt, es war viel los in letzter Zeit.

Sora: Jetzt wollen wir dir alles erzählen Riku.

Riku: Ich war schon immer der Meinung das ihr gut zusammen passt. Wie ist es dazu gekommen ?

Dann erzählen Kairi und Sora alles. Riku hört sich in Ruhe alles an.

Riku: Ok. Ich hätte nicht gedacht das du das machst Kairi. Aber ich kann verstehen warum, weil du wissen musstest ob Sora deine Gefühle erwidert.

Kairi: Ja, darum hab ich das gemacht.

Riku: Verzeihst du Pence Sora ?

Sora: Das weiß ich nicht. Ich muss darüber nachdenken. Kairi konnte ich verzeihen, weil sie sich nicht anders zu helfen wusste.

Kairi: Danke Sora. Ich bin froh das du mir verzeihst.

Riku: Wie stehen eigentlich deine Eltern zu eurer Beziehung Sora ?

Sora: Meine Eltern freuen sich für uns und haben kein Problem mit unserer Beziehung. Weil sie auch wissen das es mir damals nicht gut ging als wir uns aus den Augen verloren hatten während wir im Kindergarten waren.

Riku: Ja stimmt, das war mir oft aufgefallen. Gut das ihr jetzt zusammen wohnt, dann verliert ihr euch erst mal nicht mehr aus den Augen wie damals.

Kairi: Das stimmt.

Riku: Wie lief es noch mit eurem Umzug, nachdem ich nach Hause gefahren bin ?

Sora: Erstmal haben wir überlegt wie wir das Haus einrichten. Dann haben wir angefangen die Kartons und Kisten auszuräumen. Das haben wir in den letzten Tagen gemacht und sind gestern damit fertig geworden.

Riku: Ok gut. Habt ihr euch schon hier umgesehen Kairi ?

Kairi: Nein. Noch nicht. Sora will morgen uns anderen hier herumführen.

Die Drei Freunde reden noch eine Weile weiter. Später verlassen sie das Café und jeder fährt nach Hause. Abends reden die Freunde über den vergangenen Tag, während sie zusammen essen. Am nächsten Tag schlafen die beiden Paare aus und frühstücken später am Morgen zusammen. Nach dem Gemeinsamen Frühstück räumen sie zusammen auf und gehen spazieren. Sie haben Glück mit dem Wetter, erst mal regnet es noch nicht. Zu erst führt Sora seine Mitbewohner zu ein großen Platz mitten in der Stadt. Um den Platz sind einige Geschäfte und ein Hotel. Als die Mitbewohner vor dem großen Platz stehen kann man Treppen hinuntergehen um auf den Platz zu sein. Da gibt es auch ein Brunnen. Sie gehen die Treppen hinunter auf den großen Platz und Sora führt seine Mitbewohner durch ein Gang zwischen Zwei Häuser bis sie in den Hintergassen sind. Dort fließt ein Fluss durch ein Graben.

Sora: Hier bin ich früher oft hin gegangen um etwas Ruhe zu haben, über alles nachzudenken.

Roxas: Stimmt, es ist hier schön ruhig.

Kairi: Bist du nicht gerne unter Menschen Sora ?

Sora: Ich bin gerne unter Menschen, aber hin und wieder braucht man einfach mal etwas Ruhe und Zeit für sich.

Kairi: Ja, das stimmt.

Roxas: Das kenne ich ich. Dafür hatte ich den Bahnhof, den ich dir vor kurzem gezeigt habe Sora.

Sora: Ja, da kann man auch in Ruhe nachdenken. Dann gehen wir mal weiter.

Die Mitbewohner gehen weiter durch die Stadt. Sie gehen an Zwei Restaurants und einer Apotheke vorbei. Nach etwas über Zwei Stunden spazieren gehen, befinden sie sich in ein Park. Nach ein paar Minuten nach dem sie den Park betreten haben, sehen sie sich nach Bänken um. Aus der Ferne sehen sie Zwei Bänke, die sich fast gegenüber stehen. Auf einer Bank sitzen Zwei Personen und beim näher kommen erkennen sie wer das ist. Es sind Tifa und Cloud.

Sora: Onkel Cloud ?

Cloud: Hallo ihr Drei.

Tifa: Hallo alle zusammen.

Kairi: Hallo.

Roxas: Seid ihr Freunde oder habt ihr euch zufällig hier getroffen ?

Tifa: Nein, wir haben uns nicht zufällig getroffen.

Cloud: Sollen wir es ihnen sagen ?

Tifa: Ja. Sagen wir es ihnen.

Cloud: Ok. Es stimmt, wir haben vorher abgesprochen das wir uns hier treffen. Weil wir ein Paar sind.

Tifa: Wir sind zusammen.

Daraufhin war es kurz still.

Cloud: Was sagt ihr dazu ?

Sora: Ich freue mich für euch.

Roxas: Ich finde es auch gut, das ihr zusammen seit.

Kairi: Die Meinung habe ich auch, ihr seit ein tolles Paar.

Tifa: Ich danke euch.

Cloud: Ich bin froh das ihr so denkt.

Kairi: Ich muss ehrlich sagen, das war für mich keine große Überraschung das sie ein Paar sind.

Tifa: Wieso das ?

Kairi: Ich habe gesehen wie sie sich während des Wettbewerbs öfter angesehen haben. Da dachte ich das sie sich in einander verliebt haben.

Sora: Mir ist das nicht aufgefallen. Warum hast du nichts gesagt Kairi ?

Kairi: Ich habe nichts gesagt, weil ich nicht wusste das sie zusammen sind und weil ich dachte das sie es allen erzählen wenn sie dazu bereit sind.

Tifa: Danke das du es niemanden gesagt hast. Zu der Zeit waren wir noch nicht dazu bereit.

Kairi: Kein Problem.

Roxas: Könnt ihr uns erzählen, wie es dazu kam ?

Cloud: Wir erzählen es euch.

Die Vier Mitbewohner setzen sich auf der Bank gegenüber von Cloud und Tifa. Dann beginnt das Paar ihnen alles zu erzählen.